



NOVEMBERSPIELPLAN

2023

THEATER BREMEN

	THEATER AM GOETHEPLATZ	KLEINES HAUS	BRAUHAUS, BRAUHAUSKELLER
MI 1		18:00 GLOBALE 2023 Dinçer Gücyeter: Unser Deutschlandmärchen Moderation: Lore Kleinert 10€ (5€ in Kombination mit <i>Åşıklar</i> um 20 Uhr)	
		20:00 SCHAUSPIEL Åşıklar – Die Liebenden <i>Wiederaufnahme</i> Ein Liederabend über vier Frauenleben Devocioğlu // Abt <i>im Anschluss Publikumsgespräch mit Dinçer Gücyeter und Nihan Devocioğlu</i> 19€/9€ erm.	
DO 2		19:00 Physical Prologue 19:30 Einführung 20:00–21:15 TANZ Fabula (Wiederaufnahme) Croizé / Unusual Symptoms im Anschluss Publikumsgespräch 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 3	19:30–22:00 MUSIKTHEATER Hello, Dolly! Herman/Stewart/Wilder// Kelley/Hilbrich/Büttner 62/56/48/41/33/20€/9€ erm.	20:00 Einlass 21:00 CLUB Florence Adooni & Erobique Frafra Gospel / Highlife / Disco Aftershow: eXpresso fuckers präsentiert von Cosmo und ByteFM VVK 25€ / AK 30€	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 4	15:00 auf der Probephöhne Kindermatinée Emil und die Detektive mit Beteiligten der Produktion Treffpunkt ist das noon/Foyer Kleines Haus // Eintritt frei! 17:30 Einführung 18:00–21:10 MUSIKTHEATER Doctor Atomic Adams // Klingele // Hilbrich 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.	20:00 GLOBALE 2023 Studio Hrdinü: Das letzte Kapitel der Geschichte der Welt Heinrich von Kleist // adaptiert und inszeniert von Katharina Schmitt In einer deutschen Fassung // 19€/9€ erm.	GLOBALE 2023 13:00 im Brauhaus Radka Denemarková: Stunden aus Blei Moderation: Viktorie Knotková 5€ GLOBALE 2023 15:00 im Brauhaus Maarten Asscher: Das Haus meiner Kindheit Moderation: Lore Kleinert // 5€ GLOBALE 2023 17:00 im Brauhaus Ilja Trojanow: Tausend und ein Morgen Moderation: Christine Gorny // 5€
SO 5	11:00 GASTSPIEL Deutscher Karikaturenpreis 2023 Eine Veranstaltung des Weser-Kurier 25/21/18/15/13/10€/9€ erm. Karten nur im Weser-Kurier-Pressehaus oder unter www.nordwest-ticket.de 19:00 Loriot100 Radio Bremen lädt ein zur Preview der Dokumentation zum 100-jährigen Geburtstag von Vicco von Bülow. Kostenlose Registrierung für einen Platz: www.radiobremen.de	20:00 GLOBALE 2023 / KONZERT Kafka Band: Der Process Einführung: Janika Rehak 19€/9€ erm.	GLOBALE 2023 11:00 im Brauhaus Jakob Graf: Flaschenpost vom Träumeling Moderation: Ina Schenker // 5€ GLOBALE 2023 12:00 im Brauhauskeller Andrej Chadanowitsch und Alhierd Bacharevič: 90 Minuten für Belarus Moderation: Viktorie Knotková // 5€ GLOBALE 2023 14:00 im Brauhaus Tanja Maljartschuk: Gleich geht die Geschichte weiter, wir atmen nur aus Moderation: Libuše Černá // 5€ GLOBALE 2023 16:00 im Brauhaus Tijan Sila: Radio Sarajevo Moderation: Tatjana Vogel // 5€ GLOBALE 2023 18:00 im Brauhaus Deborah Feldman: Judenfetisch Moderation: Katrin Krämer // 5€
		NO PAY NOVEMBER FREIER EINTRITT FÜR AUSZUBILDENDE DEN GANZEN NOVEMBER! www.theaterbremen.de/azubispecial	
MO 6	19:30 GLOBALE 2023 Daniel Kehlmann: Lichtspiel Moderation: Karen Struve 15€/9€ erm.	18:00 im noon/Foyer Kleines Haus TheaterTreffen: Nina Mattenklotz und Levin Hofmann Die Regisseurin und der Schauspieler im Gespräch mit Eva Quante-Brandt 5€ / Eintritt frei für Bremer Theaterfreunde	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 7		15:00–17:00 in der Kantine Café Global Interkultureller Treffpunkt Eintritt frei!	MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 8	17:30 im Foyer Einführung für Lehrer:innen zu Emil und die Detektive mit anschließendem Probenbesuch Anmeldung unter theaterpaedagogik@theaterbremen.de // Eintritt frei!		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 9	17:30 Einführung 18:00–22:15 SCHAUSPIEL Das achte Leben (Für Briika) Haratischwilli // Zandwijk 20€ auf allen Plätzen!		MOKS 10:30–11:30 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
FR 10	15:30 Treffpunkt Kassenhalle Theaterführung Moderation: Die Kulissen mit Arnold Arkenau 8€ 19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Schöne Bescherungen Ayckbourn // Zandwijk 38/33/28/23/17/12€/9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–21:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 21€/9€ erm.	17:00–19:00 Treffpunkt Kleines Haus Meeting Point Empowermentraum für BIPoC. Infos und Anmeldung: cschahabi@theaterbremen.de Eintritt frei!
SA 11	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Orpheus in der Unterwelt Offenbach/ Crémieux/Halévy // Kelley/Hilbrich 62/56/48/41/33/20€/9€ erm.	19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Royals Krakau//Krakau 23€/9€ erm.	MOKS 16:00–17:00 im Brauhaus Der rote Baum Tan//Biedermann / 6+ 10€/7€ erm.
SO 12	16:00 SCHAUSPIEL Emil und die Detektive <i>Premiere</i> Kästner//Mattenklotz / 6+ im Anschluss Premierenfeier 20/17/15/13/10/8€/9€ erm.	18:30 SCHAUSPIEL Åşıklar – Die Liebenden Ein Liederabend über vier Frauenleben Devocioğlu // Abt 21€/9€ erm.	
MO 13	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner//Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340	20:00 im noon/Foyer Kleines Haus ourveryownfeministbookclub: Herland von Charlotte Perkins Gilman Anmeldung: dramaturgie@theaterbremen.de Eintritt frei!	
DI 14	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner//Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		
MI 15	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner//Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? Wiederaufnahme von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DO 16	19:30–21:15 MUSIKTHEATER Imagine <i>Wiederaufnahme</i> Ein John Lennon-Liederabend Gamzou/Ryser 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.	20:00 SCHAUSPIEL Schmerz Camp <i>Uraufführung</i> Hamilton//Pohle im Anschluss Premierenfeier 25€/9€ erm.	THEATERPÄDAGOGIK 17:00–20:00 Treffpunkt ist das Kleine Haus Jour Fixe – Fortbildung für Lehrer:innen und Interessierte Eintritt frei! Anmeldung: www.lis.bremen.de
			MOKS 19:00–20:00 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm.
FR 17	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner//Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340 19:00 Einführung 19:30 SCHAUSPIEL Schöne Bescherungen Ayckbourn // Zandwijk 38/33/28/23/17/12€/9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–21:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 21€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
SA 18	19:00–22:00 SCHAUSPIEL Blauer Samstag: Die Dreigroschenoper <i>Wiederaufnahme</i> Brecht/Weill//Schumacher/Vethake 20€ auf allen Plätzen / 9€ erm.	17:00 GASTSPIEL Ready for Winter – Kiki Ball Voguing & Ballroom Host: David Mendez. In Kooperation mit <i>Zukunft ist Bunt</i> und <i>Father David Angels</i> Solidarisches Preissystem: 20/15/10€	
SO 19	11:00 und 16:00 SCHAUSPIEL Emil und die Detektive Kästner//Mattenklotz / 6+ 20/17/15/13/10/8€/9€ erm.	18:30–19:45 TANZ Fabula Croizé / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	20:00 im Brauhaus LiteraTour Nord: Tonio Schachinger Der Autor liest aus <i>Echtzeitalter</i> Moderation: Axel Dunker. In Kooperation mit Uni Bremen und dem Literaturkontor 10€/8€ erm.
MO 20		19:30 Einführung 20:00–22:20 SCHAUSPIEL Der Russe ist einer, der Birken liebt (Wiederaufnahme) Grjasnowa // Mattenklotz 19€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
DI 21	<i>Theater Bremen unterwegs</i> CONAZ Coexist Hód - Hodworks / Unusual Symptoms Di 21. und Mi 22. November beim Desiré Festival in Subotica	9:30 Einführung 10:00–12:20 SCHULVORSTELLUNG Der Russe ist einer, der Birken liebt Grjasnowa // Mattenklotz <i>im Anschluss Nachgespräch</i> Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340 19:30 Einführung 20:00–21:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer // 19€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:30 im Brauhauskeller Wie lang geht das noch? von Arnold&Bianka / 12+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!
MI 22	MUSIKTHEATER 18:30–20:00 im Foyer Offen_Proben: Macbeth Einführung, Probenbesuch Eintritt frei!	9:30 Einführung 10:00–11:15 SCHULVORSTELLUNG Emilia Galotti Lessing // Hofbauer Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340 19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Royals Krakau//Krakau // 21€/9€ erm.	
DO 23	19:00 Einführung 19:30 MUSIKTHEATER Orpheus in der Unterwelt Offenbach/ Crémieux/Halévy // Kelley/Hilbrich 62/56/48/41/33/20€/9€ erm.	19:30 Einführung 20:00–21:15 SCHAUSPIEL Emilia Galotti Lessing // Hofbauer 21€/9€ erm.	
FR 24	19:00 Einführung 19:30–22:40 MUSIKTHEATER Doctor Atomic Adams // Kelley // Hilbrich 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.	20:00–22:00 SCHAUSPIEL Istanbul Ein Sezen Aksu-Liederabend Kara/Kindermann / Şipal 25€/9€ erm.	
SA 25	19:30–21:15 MUSIKTHEATER Imagine Ein John Lennon-Liederabend Gamzou/Ryser 49/44/39/34/27/15€ / 9€ erm.	10:00 Treffpunkt noon/Foyer Kleines Haus Wasserklänge Instrumentenbauworkshop für alle zwischen 6 und 12 Jahren. Anmeldung: theaterpaedagogik@theaterbremen.de Eintritt frei! 19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Schmerz Camp Hamilton//Pohle // 23€/9€ erm.	MOKS 16:00–16:45 im Brauhaus Pech und Schwefel <i>Wiederaufnahme</i> Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm.
SO 26	15:00 Einführung 15:30 MUSIKTHEATER Orpheus in der Unterwelt Offenbach/ Crémieux/Halévy // Kelley/Hilbrich 62/56/48/41/33/20€/9€ erm.	18:30–19:45 TANZ Fabula Croizé / Unusual Symptoms 21€/9€ erm.	MOKS 16:00–16:45 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm.
MO 27	10:00 SCHULVORSTELLUNG Emil und die Detektive Kästner//Mattenklotz / 6+ Schulbestellungen unter Tel 0421.3653-340		
DI 28			MOKS 10:30–11:15 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei! JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:10 im Brauhauskeller State of the Heart Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman/Venzky // 10€/7€ erm.
MI 29			MOKS 10:30–11:15 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei! JUNGE AKTEUR:INNEN 19:00–20:10 im Brauhauskeller State of the Heart Ein literarisches Rechercheprojekt / 14+ Forstman/Venzky // 10€/7€ erm.
DO 30		19:30 Einführung 20:00 SCHAUSPIEL Schmerz Camp Hamilton//Pohle 23€/9€ erm.	MOKS 10:30–11:15 im Brauhaus Pech und Schwefel Gößner//Sachs / 8+ 10€/7€ erm. / Bremer Schulen Eintritt frei!

PREMIEREN

Schauspiel

EMIL UND DIE DETEKTIVE

von Erich Kästner / 6+

Der 12-jährige Emil Tischbein reist allein nach Berlin. In der Tasche hat er 380 Euro für die Verwandten in der Hauptstadt – genau abgezählt und lange gespart. Aber er hat Pech. Im Zug wird ihm das ganze Geld gestohlen. Angekommen in der großen fremden Stadt, entscheidet sich Emil den Dieb zu verfolgen und bekommt dabei unerwartet Hilfe. In den Straßen Berlins trifft er auf die Kinderbande um Pony Hütchen, Gustav mit der Hupe, den kleinen Dienstag und viele weitere mutige Kinder und Teenager, die ihm helfen, dem Gauner das Handwerk zu legen.

Erich Kästners „Roman für Kinder“ von 1929 erzählt von einem Jungen aus armen Verhältnissen, der sich in einer fremden Stadt mutig gegen einen kriminellen Erwachsenen behauptet und dabei Gleichgesinnte und neue Freund:innen findet. Regisseurin Nina Mattenklotz zeigt in ihrer Inszenierung, wie Kinder sich kreativ organisieren und gemeinsam stark sind.

Premiere 12. November, 16 Uhr im Theater am Goetheplatz

Regie: Nina Mattenklotz **Bühne und Kostüme:** Johanna Pfau **Musik:** Romy Camerun **Video:** Chriss Bieger **Dramaturgie:** Theresa Schlesinger **Mit:** Malin Sofie Autzen, Romy Camerun, Lea Baciulis, Christian Freund, Guido Gallmann, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik, Till Marschewski, Stephanie Schadeweg, Simon Zigah

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

SCHMERZ CAMP

Uraufführung

von Patty Kim Hamilton

Sieben Frauen begegnen sich an einem Ort, der zwar nicht ihr Zuhause ist, aber ein Ort der Hoffnung. Sie verbinden sich, suchen nach Auswegen. Was sie wiederum verbindet, sieht man nicht. Unsichtbar ist der Schmerz, der nicht lebensbedrohlich ist, aber ihnen ihr Leben nimmt. Die junge Autorin Patty Kim Hamilton wirft mit *Schmerz Camp* einen Blick in die Welt der „Volkskrankheit“ chronischer Schmerz, eine Welt, wie sie Millionen von Menschen und insbesondere Frauen in Deutschland kennen. Sie öffnet einen Kosmos, der zugleich hoch persönlich, intim und politisch ist. Ihr Schreiben ist roh, zart und poetisch, aber auch humorvoll. Hamiltons Text erzählt von Gemeinschaften, die sich gegenseitig halten und ermutigen, während sie immer wieder mit Vorurteilen und Zurückweisungen konfrontiert werden. Die Regisseurin Christiane Pohle kehrt nach Bremen zurück und inszeniert gemeinsam mit ihrem Team Hamiltons Plädoyer für einen achtsamen Umgang mit Verletzlichkeit und Grenzen in einer auf „Funktionieren“ geprägten Gesellschaft.

Premiere 16. November, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Christiane Pohle **Bühne:** Anton von Bredow **Kostüme und Video:** Laura Weissenberger, Anna-Sofie Lugmeier **Musik und Sounddesign:** Evamaria Müller **Dramaturgie:** Regula Schröter **Mit:** Leila Abdullah, Judith Goldberg, Claudia Gyasi Nimako, Irene Kleinschmidt, Susanne Schrader, Moné Sharifi, Fania Sorel

REPERTOIRE

Musiktheater

DOCTOR ATOMIC

Oper in zwei Akten von John Adams

Text von Peter Sellars

In englischer Sprache mit deutschem Übertext

„Es war eine vom Anfang bis zum Ende in sich schlüssige Inszenierung, die immer wieder etwas Neues zum Hören und Sehen bot. Mit jedem Satz, mit jeder Note wird die Dramatik gekonnt befördert hier in Bremen.“ (Marcus Behrens, Bremen Zwei)

ML: Stefan Klingele/William Kelley **R:** Frank Hilbrich **B:** Volker Thiele

K: Gabriele Rupprecht **V:** Ruth Stofer **C:** Alice Meregaglia/Noori Cho

D: Frederike Krüger **Mit:** Elias Gyungseok Han, Christoph Heinrich, Hidenori Inoue, Constanze Jader, Nadine Lehner, Michał Partyka, Oliver Sewell, Wolfgang von Borries. Chor des Theater Bremen. Statisterie.

Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

HELLO, DOLLY!

Eine musikalische Komödie

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman

Buch von Michael Stewart nach *The Matchmaker*

von Thornton Wilder. Deutsch von Robert Gilbert

„Das Publikum liebt sie, sofort. Gayle Tufts hüpfte durch ein Plakat auf die Bühne, stürmt nach vorne, lächelt. Und so geht es weiter an diesem Abend, der zu einem Triumph werden wird, weil einfach alles stimmt an dieser Produktion. Applaus nach jedem Song. Fast zehn Minuten Standing Ovationen, als alle Paare sich endlich gekriegt haben. Der Saal tobt, der Saal jubelt.“

(Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

ML: William Kelley **R:** Frank Hilbrich **Choreografie:** Dominik Büttner

B: Volker Thiele **K:** Gabriele Rupprecht **C:** Alice Meregaglia **D:** Brigitte

Heusinger **Mit:** Elisa Birkenheier, Joël Detiège, Elias Gyungseok Han,

Christoph Heinrich, Ute Korthen, Ulrike Mayer, Ian Spinetti, Timo Stacey, Gayle Tufts **und den Tänzer:innen:** Evert Bakker, Rhys George, Kelly Panier, Aniel Agramonte Rivero, Martina Vinazza. Chor des Theater Bremen
Es spielen die Bremer Philharmoniker

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden. Präsentiert vom Weser-Kurier

IMAGINE

Ein John Lennon-Liederabend

Yoel Gamzou lässt die Ikone John Lennon mit Songs für Gesang, Band und großes Orchester wieder aufleben. „Ein unglaublich berührender Abend mit überwältigenden Klängen, an dessen Ende ein Gefühl irgendwo zwischen Hoffnung und Schwermut übrig bleibt.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

ML und Arrangements: Yoel Gamzou **Szenische Einrichtung:** Tom Ryser

B+K: Stefan Rieckhoff **C:** Alice Meregaglia/Noori Cho **D:** Brigitte Heusinger

Mit: Annemaaike Bakker, Martin Baum, Christoph Heinrich, Marysol

Schalit/Nadine Lehner, Simon Zigah **und der Band:** Donato Deliano,

Thorsten Drücker, Andy Einhorn, Heiko Pape, Andy Pilger. Chor des Theater Bremen. Es spielen die Bremer Philharmoniker

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

Operette in zwei Akten von Jacques Offenbach

Text von Hector Crémieux und Ludovic Halévy

In deutscher Sprache

Das Dreamteam von *Hello, Dolly!*, Dirigent William Kelley und Regisseur Frank Hilbrich, realisiert mit Anarchie, Spaß und TV-Ikone Lilo Wanders Offenbachs ohrwurmträchtige Operette.

ML: William Kelley **R:** Frank Hilbrich **B:** Volker Thiele **K:** Regine Standfuss

Choreografie: Sascha Pieper **Chor:** Noori Cho **D:** Brigitte Heusinger **Mit:**

Helmut Baumann/Karsten Küsters, Christian-Andreas Engelhardt, Maria

Martín Gonzales, Constanze Jader, Yosuke Kodama, Ulrike Mayer, Mariam

Murgulia, Diana Schnürpel, Oliver Sewell, Ian Spinetti, Lilo Wanders

Tänzer:innen: Evert Bakker, Stefanie Krech, Cleo Muşul, Aniel Agramonte

Rivero. Chor des Theater Bremen. Statisterie. Es spielen die Bremer

Philharmoniker

Schauspiel

ÂŞIKLAR – DIE LIEBENDEN

Ein Liederabend über vier Frauenleben von Nihan Devocioğlu. Die Sängerin Nihan Devocioğlu wird in ihrem eigenen Liederabend zur weiblichen Âşik: Ausgehend von Videointerviews erzählt sie von den Erfahrungen der „Gastarbeiterinnen“ der ersten Generation, ehrt ihre Geschichten und singt für sie.

Konzept/Künstlerische Leitung: Nihan Devocioğlu **R:** Frank Abt **M:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **B+K:** Sibylle Müngersdorf, Andrea Künemund **D:** Viktorie Knotková, Elif Zengin **V:** Cantufan Klose **Mit:** Nihan Devocioğlu, Matti Weber **im Video:** Feriha Demirtaş, Makbule Kurnaz, Yıldız Saraç-Fritsche, Emine Ulusen

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

BECAUSE THE NIGHT

Ein Patti Smith-Liederabend

mit einer Liebeserklärung von Helene Hegemann
von Anne Sophie Domenz und Maartje Teussink

„Jetzt aber endlich tanzen. Einige wenige tun das schon von Anfang an: heimlich im Sitzen. Denn tatsächlich ist die von Maartje Teussink angeleitete Musik zwar wunderschön und dem Original teils gespenstisch nahe, aber Helene Hegemanns Text weit davon entfernt, sich in Früher-Geschichten zu verlieren.“ (Jan-Paul Koopmann, taz)

R+B+K: Anne Sophie Domenz **ML:** Romy Camerun, Maartje Teussink **D:** Jan Grosfeld **Mit:** Lea Baciulis, Romy Camerun, Shirin Eissa, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik, Christin Neddens

DAS ACHTE LEBEN (FÜR BRILKA)

nach dem Roman von Nino Haratischwili

„Von der ersten Minute des Schlussbeifalls an steht das Publikum jubelnd im Saal und feiert Ensemble, Inszenierung und Stück. Was für ein Ensemble. Was für eine Inszenierung. Was für ein Theater, das all das zeigen kann! Und natürlich immer wieder: Was für ein Stück!“ (Michael Laages, Deutschlandfunk)

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Matti Weber
Video/Animation: Ganna Bauer, Andrea Karch **D:** Theresa Schlesinger, Sonja Szillinsky **Mit:** Shirin Eissa, Karin Enzler, Guido Gallmann, Nadine Geysersbach, Levin Hofmann, Ferdinand Lehmann, Jorid Lukaczik, Susanne Schrader, Fania Sorel, Matti Weber

DER RUSSE IST EINER, DER BIRKEN LIEBT

nach dem Roman von Olga Grjasnowa

„Jorid Lukaczik spielt Mascha mit einer so unglaublichen Power und so großer Wut im Bauch, dass einem als Zuschauer fast der Mund offen stehen bleibt. Schauspiel der Extraklasse.“
(Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Nina Mattenklotz **B:** Johanna Pfau **K:** Sophie Klenk-Wulff **M:** Romy Camerun **V:** Chriss Bieger **D:** Sonja Szillinsky **Mit:** Judith Goldberg, Lisa Guth, Levin Hofmann, Laman Leane Israfilova, Jorid Lukaczik, Maxim Mamochkin, Alexander Swoboda, Patrick Balaraj Yogarajan, Simon Zigah

DIE DREIGROSCHENOPER

von Bertolt Brecht und Kurt Weill

„Regisseur Klaus Schumacher ist es gelungen, der Erfolgsgeschichte der *Dreigroschenoper* ein weiteres sehr originelles Kapitel hinzuzufügen.“ (Christine Gorny, Bremen Zwei)

R: Klaus Schumacher **ML:** Tobias Vethake **B:** Katrin Plötzky **K:** Karen Simon **D:** Regula Schröter **Mit:** Annemaaike Bakker, Martin Baum, Guido Gallmann, Judith Goldberg, Lisa Guth, Irene Kleinschmidt, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Alexander Swoboda, Simon Zigah **und der Band:** Romy Camerun, Andy Einhorn, Chris Lüers/Christophe Schweizer, Matthias Schinkopf, Hauke Rüter, Stefan Ulrich, Tobias Vethake/Gregor Schwellenbach/Jo Flüeler

EMILIA_GALOTTI

frei nach Gotthold Ephraim Lessing

„Emilia Galotti ist ein verstaubter alter Stoff von Lessing? Von wegen. Wie aktuell die Geschichte um eine Frau, deren Schicksal von Männern und Gewalt bestimmt wird, noch heute ist, zeigt das Theater Bremen.“ (Alexandra Knief, Weser-Kurier)

R: Rahel Hofbauer **B+K:** Andrea Künemund **M:** Jan Grosfeld **D:** Elif Zengin
Choreografische Mitarbeit: Birgit Freitag **Mit:** Guido Gallmann, Nadine
Geyersbach, Jan Grosfeld, Levin Hofmann, Jorid Lukaczik

ISTANBUL

Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten
Kindermann und Akin Emanuel Şipal

„[Sezen Aksus] von Liebessehnsucht und Wehmut geprägte
Songs und Chansons hat Torsten Kindermann für die kleine
Band bearbeitet und reduziert sie auf ihren Kern: Evergreens
von volksliedhafter Gültigkeit. Das alles wäre ohne das mit
überbordender Spiel- und Sangesfreude agierende Schauspie-
ler-Quartett aber nur ein guter Ansatz geblieben; so wird *Istan-
bul* an manchen Stellen zum vom Publikum umjubelten Pop-
konzert.“ (Iris Hetscher, *Weser-Kurier*)

Regie u. Fassung: Selen Kara **ML:** Torsten Kindermann **B:** Thomas Rupert
K: Emir Medić **Text u. Fassung:** Akin Emanuel Şipal **D:** Viktorie Knotková
Mit: Murat Babaoglu, Martin Baum, Peter Fasching, Irene Kleinschmidt
Susanne Schrader **und der Band:** Andy Einhorn, Torsten Kindermann,
Ali Kemal Örnek, Jan-Sebastian Weichsel

Gefördert von den Bremer Theaterfreunden

ROYALS

Uraufführung

von Felix Krakau

Vielerorts wurde der Adel abgeschafft, doch die Royals lassen
sich nicht unterkriegen. Woher kommt die Sehnsucht nach Pa-
last, Prunk und Privilegien – nach einer Parallelwelt jenseits der
Demokratie? Eine Hofgesellschaft begibt sich in den heiteren
Diskurs – und die nächste Krönung steht kurz bevor.

Regie: Felix Krakau **Bühne und Video:** Florian Schaumberger
Kostüme: Jenny Theisen **Musik:** Benedikt Brachtel **Choreografie:** Tomas
Bünger **Dramaturgie:** Sonja Szillinsky **Mit:** Karin Enzler, Lisa Guth, Florian
Mania, Cennet Rüya Voß, Patrick Balaraj Yogarajan

SCHÖNE BESCHERUNGEN

von Alan Ayckbourn

Im Vorbereitungstrubel der Festtage versuchen alle, sich von ihrer besten Seite zu präsentieren – ein unmögliches Unterfangen. Sir Alan Ayckbourns Komödie gehört seit vierzig Jahren zu den Klassikern gepflegter bürgerlicher Unterhaltung und Selbstbespiegelung.

R: Alize Zandwijk **B:** Thomas Rupert **K:** Anne Sophie Domenz **M:** Beppe Costa **D:** Theresa Schlesinger **Mit:** Martin Baum, Christian Freund, Judith Goldberg, Luka Kluskens, Ferdinand Lehmann, Siegfried W. Maschek, Susanne Schrader, Fania Sorel, Alexander Swoboda

Tanz

FABULA

von Claire Croizé/Unusual Symptoms

„Das Intellektuelle an dieser Musik dämpfen die erdverbundenen Tänzer, die sich bewusst einfach geben, auch wenn sie aus dem Liegen in den Handstand hochkommen oder einen Kopfstand mit ausgestreckten Armen halten. Um einen Haufen Scheinwerfer auf der Bühne tanzen sie wie um ein Feuer, mit ausgestreckten Armen laufen sie barfuß wie Kinder, die Flugzeuge spielen.“ (Wiebke Hüster, Frankfurter Allgemeine Zeitung)

C: Claire Croizé **K:** Anne-Catherine Kunz **M:** Zwerm & Karen Willems **L:** Jan Maertens **D:** Etienne Guilloteau **Mit:** Paulina Będkowska, Gabrio Gabrielli, Maria Pasadaki, Nora Ronge, Andor Rusu, Young-Won Song, Csenger K. Szabó
In Koproduktion mit Concertgebouw Brügge und ECCE mit Unterstützung von Flanders State of the Art

KONTAKT

Theaterkasse

Mo–Fr: 11–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421.3653-333, kasse@theaterbremen.de

Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

Informationen zu Ermäßigungen an der Theaterkasse und unter www.theaterbremen.de/karten

Die Abendkasse öffnet im Theater am Goetheplatz 45 Minuten und im Kleinen Haus 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Abonnementberatung

Tel 0421.3653-344 / abo@theaterbremen.de

Di–Fr: 13–18 Uhr / Sa: 11–14 Uhr (nicht telefonisch)

Schul- und Gruppenbesuche

Gruppen ab 10 Personen erhalten einen Rabatt von rund 20%

Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr, Tel 0421.3653-340

schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

Mokskarten Vormittagsvorstellungen für Bremer und Bremerhavener Schulen, Mo–Do: 10–13 Uhr

Tel 0421.3653-345, mokskarten@theaterbremen.de

Informationen zur Barrierefreiheit und Zugänglichkeit unter www.theaterbremen.de/barrierefreiheit

Im Theater am Goetheplatz stehen stets vier Rollstuhlplätze zur Verfügung

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Bremen GmbH **Geschäftsführung:** Prof. Michael Börgerding (Generalintendant), Swantje Markus (Kaufmännische Geschäftsführung) **Redaktion:** Sonja Szillinsky

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

MEDIENPARTNER



UND AUSSERDEM

GLOBALE° – FESTIVAL FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE LITERATUR

2023 steht das Festival für grenzüberschreitende Literatur – globale° im Zeichen des Prozesses der „Vernarbung“. Bei den diesjährigen Autor:innen – u. a. Ilija Trojanow, Tanja Maljartschuck, Deborah Feldman und Daniel Kehlmann – stehen Geschichten des Werdens im Zentrum: Sie erzählen in poetischer und nachklingender Sprache von der Ich-Werdung und der kritischen Reflexion darüber, vom Familie-Werden und vom Wir-Werden.

30. Oktober bis 6. November, Kleines Haus und Brauhaus

CLUB: FLORENCE ADOONI & EROBIQUE

In Ghana schrieben sie Songs, in Deutschland treten sie nun endlich zusammen auf: die begnadete Gospel-Sängerin Florence Adooni und der Tastenvirtuose Carsten „Erobique“ Meyer. Der Soul der nord-ghanaischen Savanne verbindet sich mit Highlife, Afrobeat und den Disco-Hymnen von Erobique: Eine Mischung, die spannender kaum sein könnte.

Fr 3. November, 21 Uhr im Kleinen Haus

READY FOR WINTER – KIKI BALL

Voguing hat sich in den 70er-Jahren subkulturell in der US-amerikanischen, Black und Brown trans*-queeren Ballroom-Szene entwickelt. Inspiriert von Laufstegen und Model-Posen, ist Voguing viel mehr als ein Tanzstil. Mit dem Kiki Ball kreiert *Zukunft ist Bunt* und *Father David Angels* einen „Safer Space“ der Zusammengehörigkeit.

Sa 18. November, 17 Uhr im Kleinen Haus